

# Die Sicht der Generationen Y und Z auf die digitale Transformation der Arbeits- und Lebenswelten

**Nilgün Daglar-Sezer und Vivian Carstensen**  
HSBI und CareTech OWL

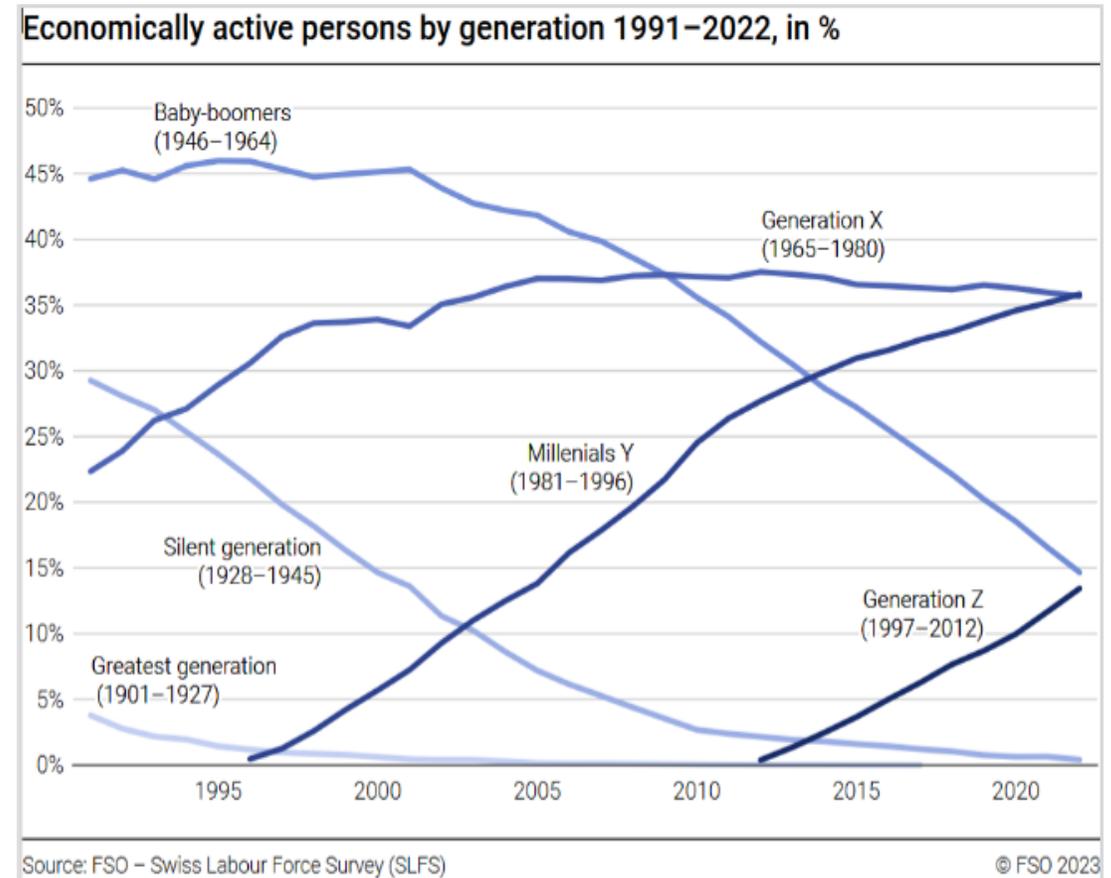
DFG SPP 2267 – Tagung Work. Transform? Repeat!  
Berlin, 11.03.-13.03.2024

# INHALT

1. Motivation
2. Problemstellung
3. Aus der Perspektive der Generationen Y und Z: Verschmelzung von Arbeits- und Lebenswelten - Digitale Transformation am Arbeitsplatz
4. Ergebnisse
5. Fazit

# MOTIVATION

- Demografischer Wandel – alternde Gesellschaft
- Fachkräftemangel – offene Stellen bleiben länger unbesetzt
- Veränderung der Generationenstruktur im aktiven Erwerbsleben

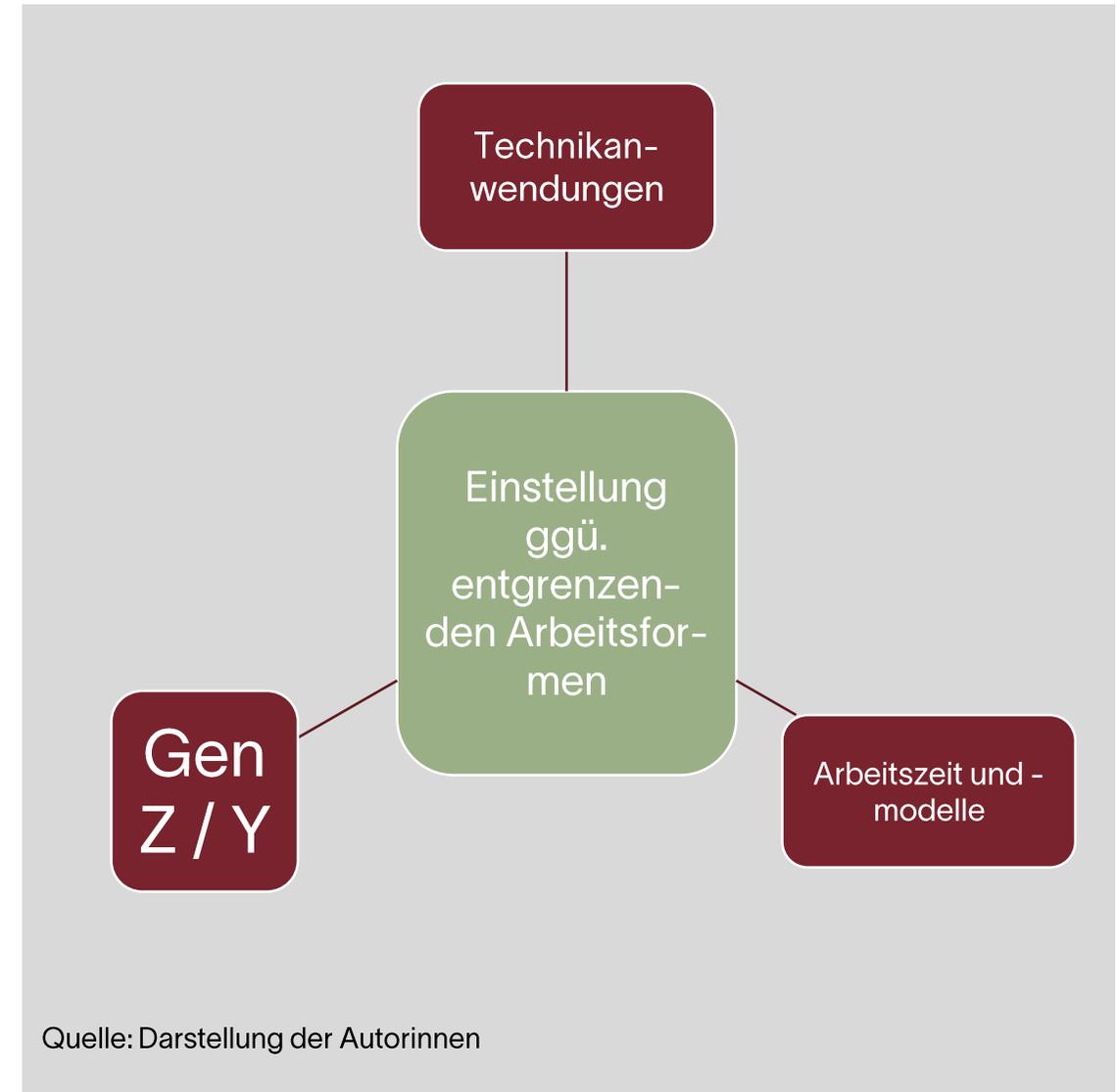


Quelle: OEDC 2023

# PROBLEMSTELLUNG

Wie könnte die Arbeitszeitgestaltung der Zukunft aussehen?

Welche Rolle spielen intelligente digitale Unterstützungssysteme und KI für die Erwerbsgeneration Y und Z (Digital Natives)?



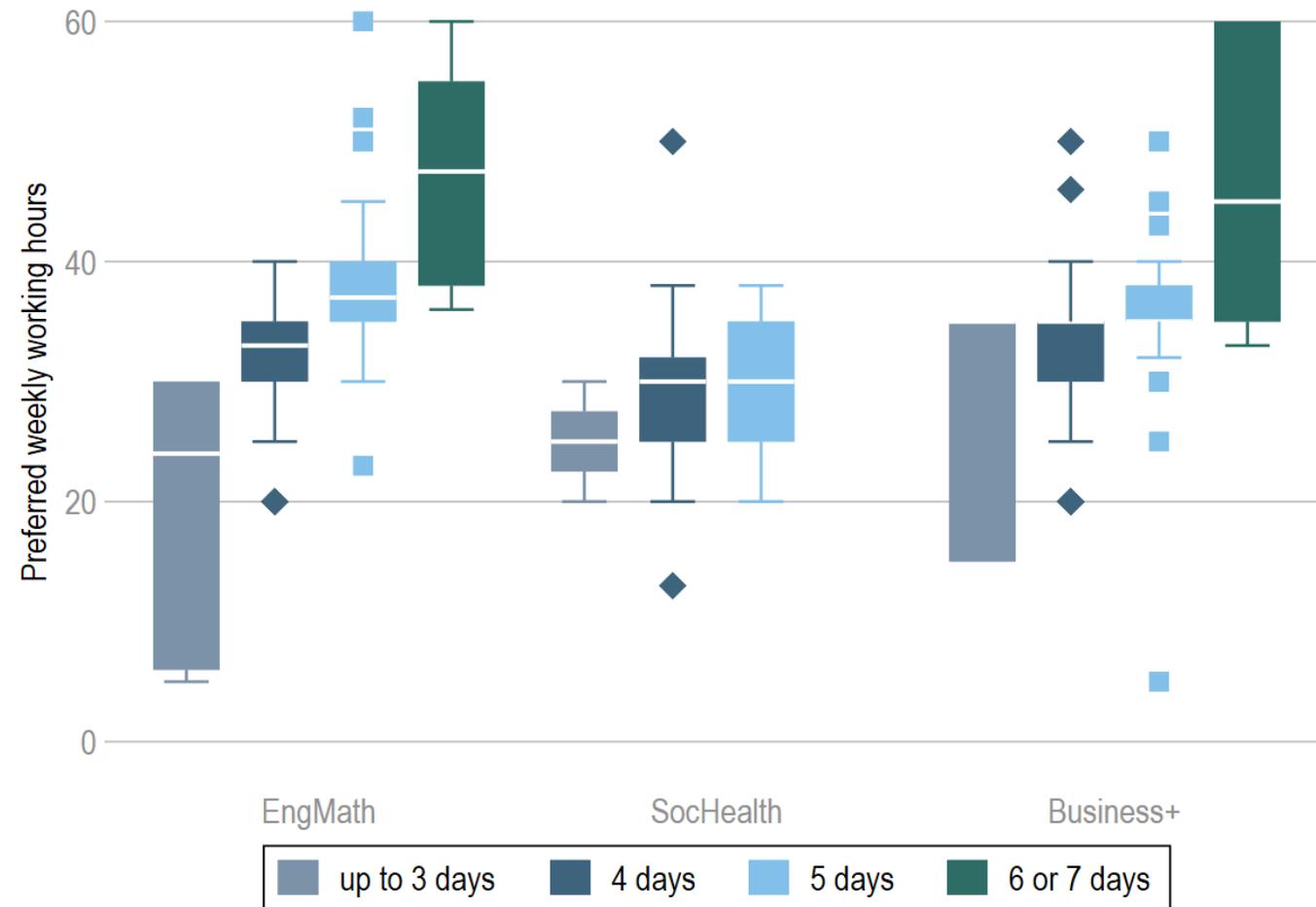
# UNTERSUCHUNGSZIEL

- Welche Arbeitszeitwünsche haben Digital Natives?
- Welche Einstellungen haben Digital Natives zu entgrenzten Arbeitszusammenhängen?
- Welche Einstellungen und Akzeptanzmuster äußern Digital Natives gegenüber digitaler Transformation?

# FORSCHUNGSANSATZ UND SAMPLE

- Fokus: Präferenzen und Einstellungen von Studierenden der Gen Y und Z
- Survey mit standardisierten Fragen (inkl. soziodemografischer Variablen)
  - 273 Teilnehmer:innen
  - 54.5% weiblich
  - 69% Generation Z
  - 26.2% mind. ein Elternteil nicht in D geboren
  - Fachgebiete: Ingenieurwissenschaften & Mathematik, Soziales & Gesundheit, Business
- Methode: deskriptive Analysen
- Ziel: besseres Verständnis der Präferenzstruktur  
→ Bedeutung für mögliche Akzeptanzmuster

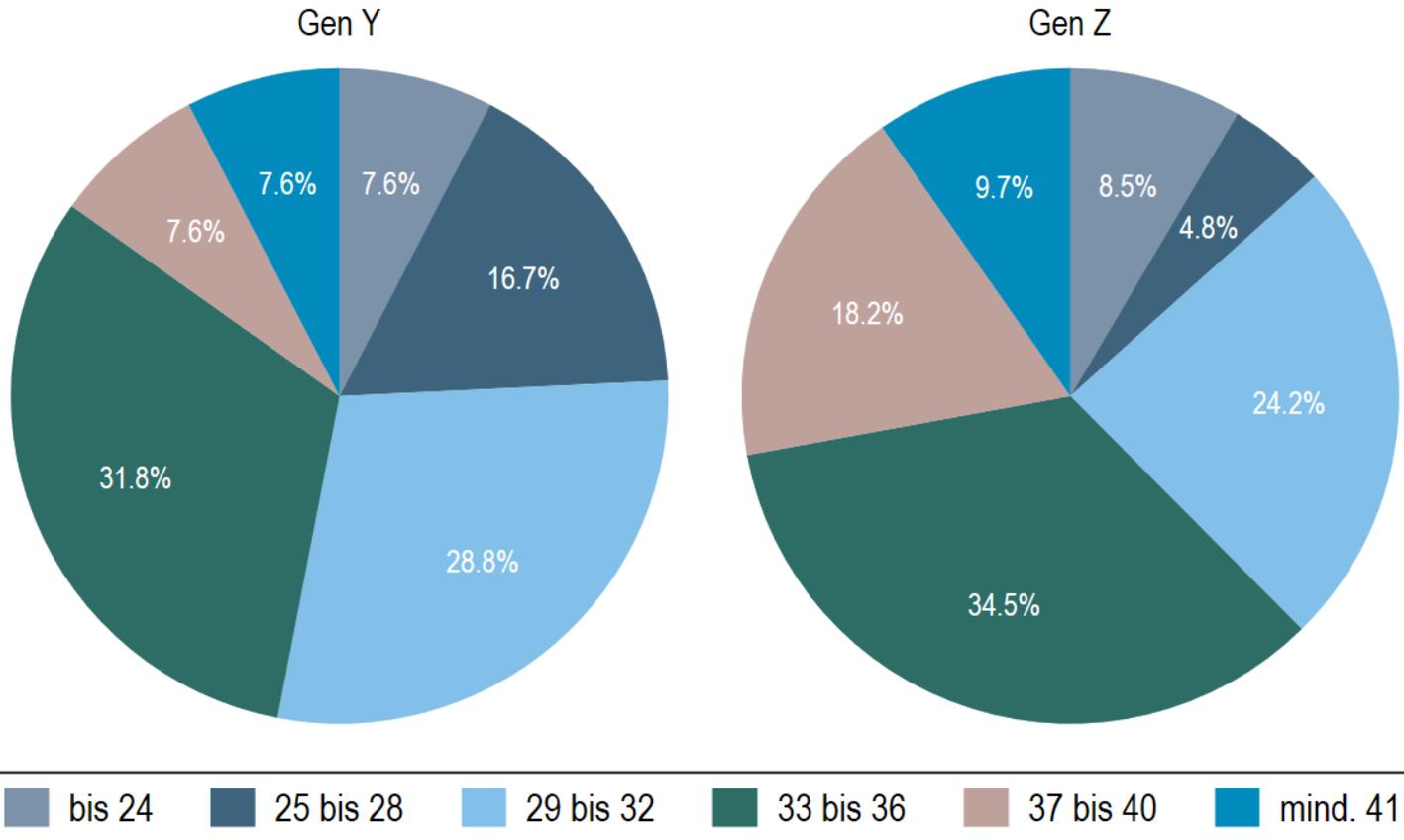
# ERGEBNISSE: ARBEITSZEITWÜNSCHE UND FACHGEBIET



© Vivian Carstensen & Nilgün Daglar-Sezer, HSBI

# Präferenzen Arbeitszeitgestaltung I

## wöchentliche Arbeitszeit in Stunden



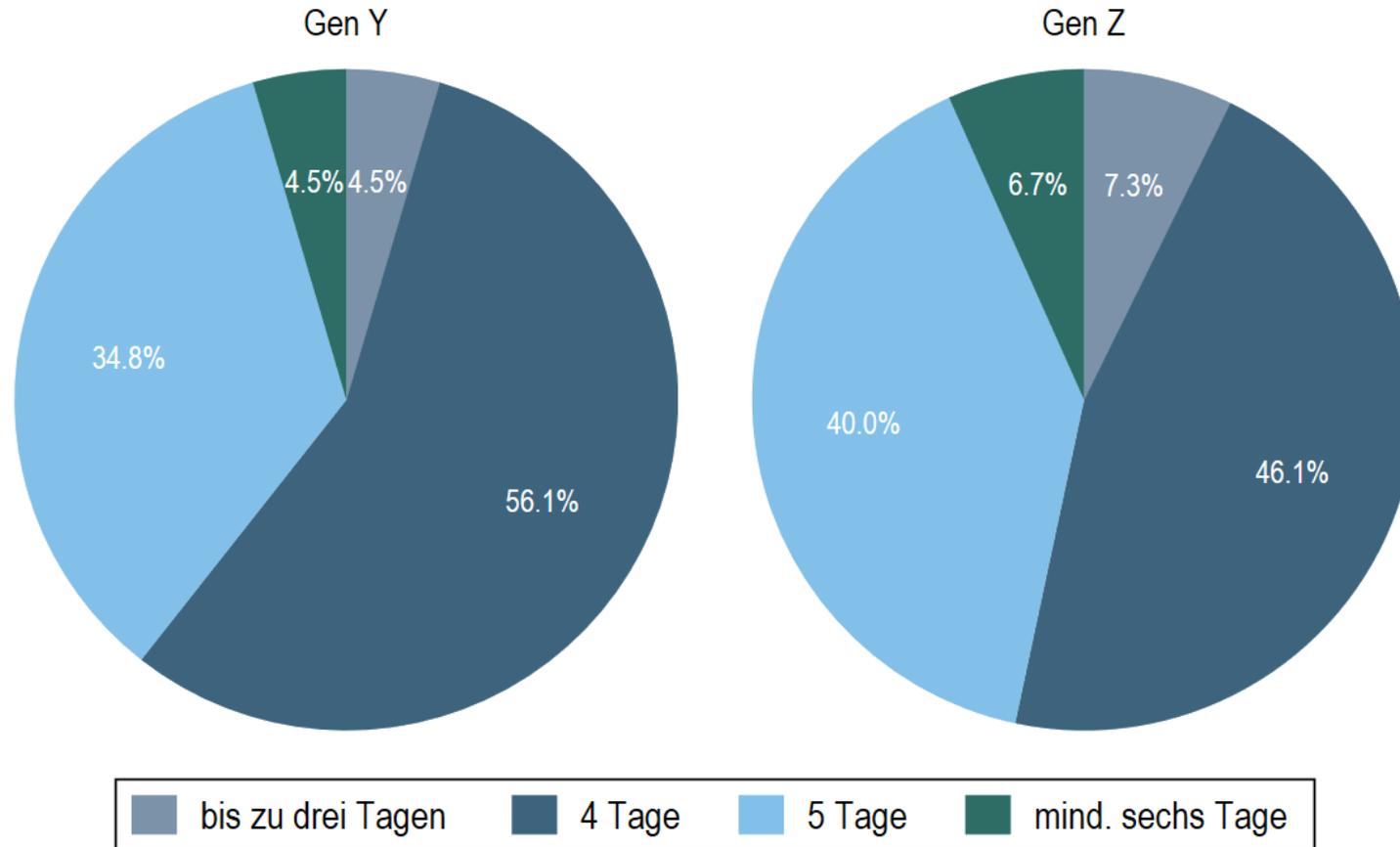
	Frauen**	Männer
Gen Y	30.1	35.9
Gen Z	33.1	36.1

Gen Y: 1981-1996, Gen Z: 1997-2012

© Vivian Carstensen & Nilgün Daglar-Sezer, HSBI

# Präferenzen Arbeitszeitgestaltung II

Zahl der Arbeitstage pro Woche

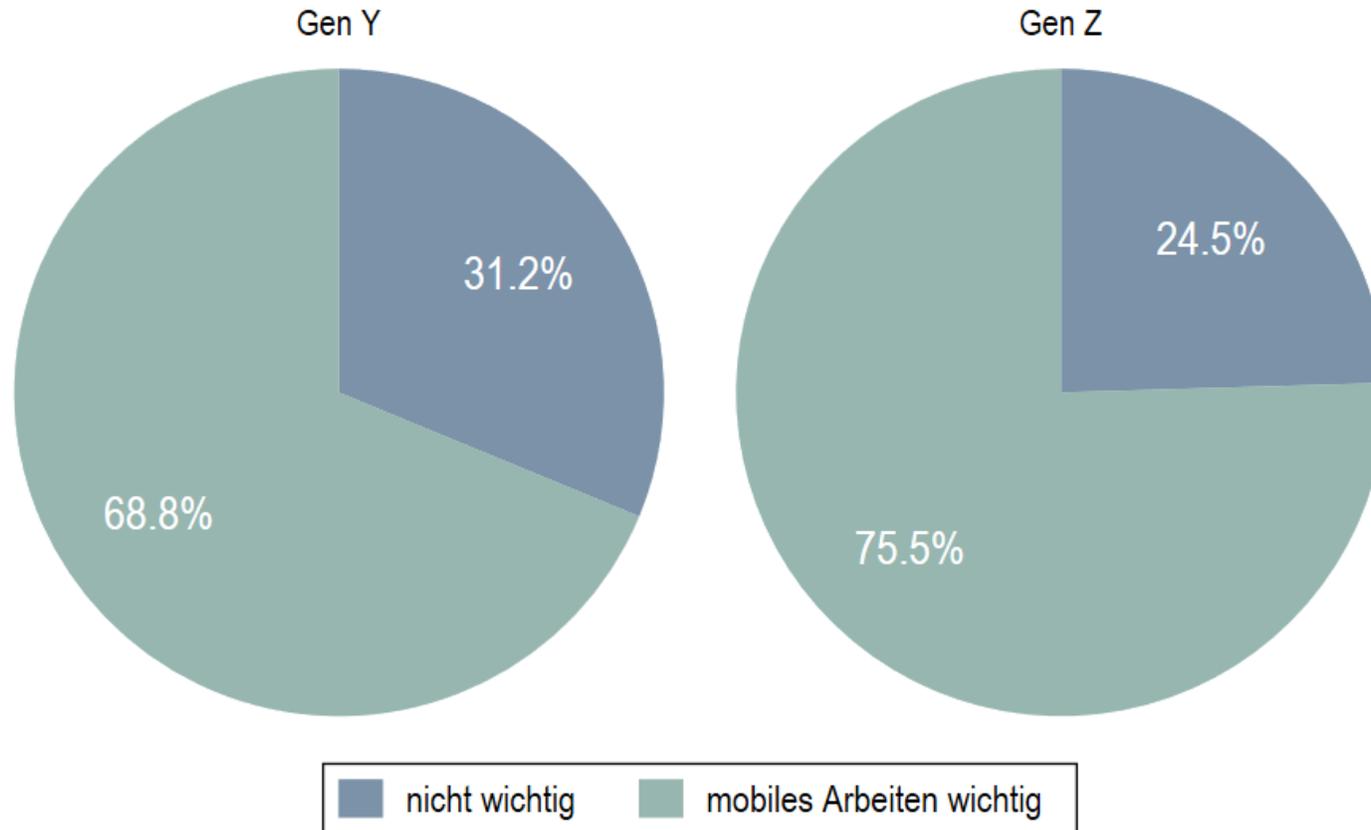


Gen Y: 1981-1996, Gen Z: 1997-2012

© Vivian Carstensen & Nilgün Daglar-Sezer, HSBI

# Präferenzen Arbeitszeitgestaltung III

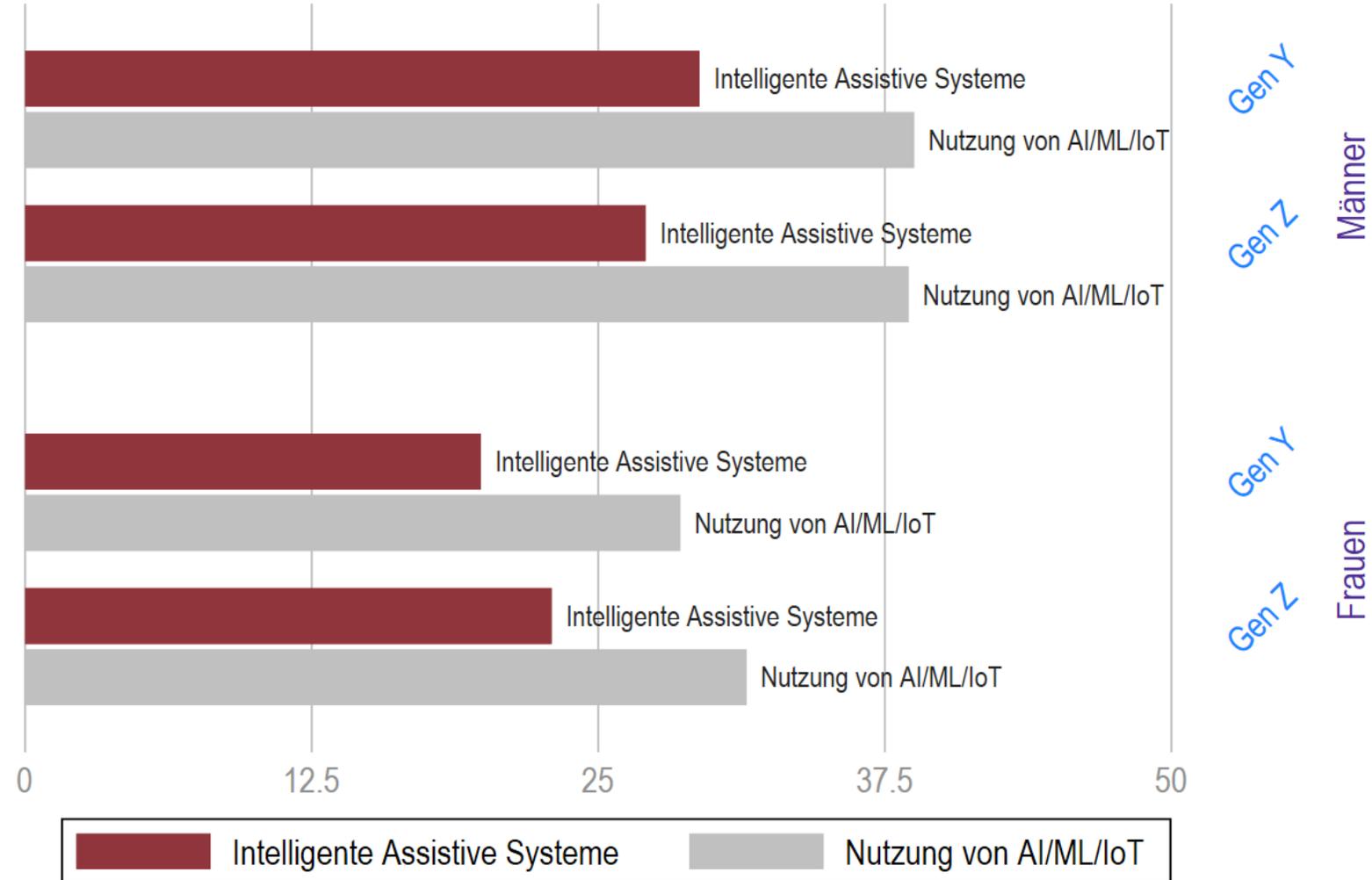
## Präferenzen für mobiles Arbeiten



Gen Y: 1981-1996, Gen Z: 1997-2012

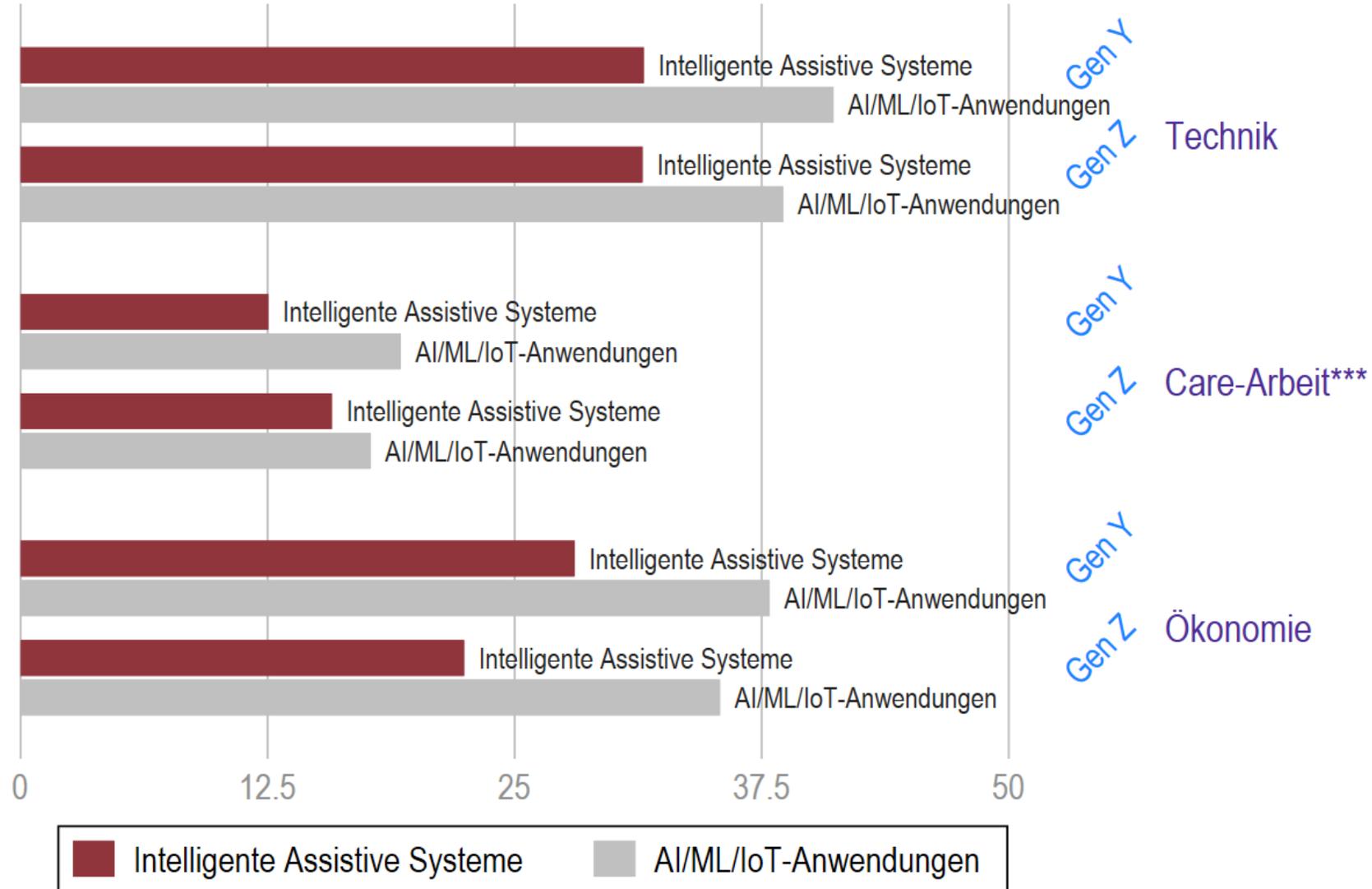
© Vivian Carstensen & Nilgün Daglar-Sezer, HSBI

## Digitale Transformation der Arbeit im künftigen Berufsfeld (Score)



© Vivian Carstensen & Nilgün Daglar-Sezer, HSBI

# Berufsfeld-spezifische Einstellungen (Akzeptanz-Scores)



© Vivian Carstensen & Nilgün Daglar-Sezer, HSBI

# FAZIT

- ┃ Jüngere Generation möchte nicht weniger arbeiten
  - ┃ Arbeitstage, Arbeitsstunden – Gender-Differenz ↓
  - ┃ Mobiles Arbeiten soll zum Alltag gehören
- ┃ Gen Z-Männer weisen ein ähnliches Profil bei der Technikakzeptanz (intelligente assistive Systeme) auf wie Gen Y-Frauen
  - ┃ Nehmen weibliche Präferenzen für künftige Arbeitnehmenden-Generationen an Bedeutung zu?
- ┃ Technikakzeptanz im Bereich Soziales und Gesundheit am geringsten
  - ┃ → am ehesten auf Entlastung angewiesen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: [wof@hsbi.de](mailto:wof@hsbi.de)

